



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2015

07. August 2015

37. Jahrgang

Warum in die Ferne schweifen?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Worte

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“

sind angelehnt an die Anfangsverse von Goethes Vierzeiler „Erinnerung“:

*„Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
Denn das Glück ist immer da.“*

Dieses leicht umgestaltete Zitat verwendet man, um auszudrücken, dass die Heimat genauso schön sein kann wie ferne Länder oder um auf unmittelbare Lösungsmöglichkeiten für ein Problem hinzuweisen. So wird mit diesem Zitat oft auch für Tourismus im eigenen Land geworben.

Genau darum geht es mir an dieser Stelle auch. Nachdem die großen Schullferien begonnen haben und sicher viele unserer Gemeindebürger den wohlverdienten Urlaub bereits angetreten haben bzw. in den kommenden Wochen antreten werden, möchte ich es nicht versäumen, auf die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in unserer näheren oder weiteren Umgebung hinzuweisen.

Als besonderer Anziehungspunkt in unserer Nachbarschaft darf sicher der PLAYMOBIL FunPark bezeichnet werden, der schon seit Jahren mit immer neuen Besucherrekorden auf sich aufmerksam macht. Die Gemeinde Großhabersdorf profitiert davon, weil wir immer wieder feststellen können, dass Gäste des FunPark's auch unser Naturbad besuchen. Auch der sehr gut zu befahrende Biberttalradweg trägt dazu bei, dass verstärkt Tagestouristen aus der Region auch in den westlichen Landkreis Fürth kommen, um dort die vorhandenen Angebote zu nutzen.

Eine Vielzahl an weiteren Einrichtungen gibt es bei uns im Radius einer Autostunde zu besuchen, die sicher geeignet sind, die schönsten Wochen im Jahr kurzweilig und interessant zu gestalten.

Darüber hinaus gibt es mit dem Großhabersdorfer Ferienprogramm ein sehr attraktives und schönes Angebot für alle Kinder, die daheim geblieben bzw. schon wieder aus dem Urlaub zurück sind. **Claudia Gundel und Steffi Raffegerst** haben dabei mit Unterstützung zahlreicher Vereine, Verbände und Gewerbetreibenden mehr als 50 Aktionen geplant, von denen einige erfahrungsgemäß schon frühzeitig ausgebucht sind. Trotzdem wird es noch den einen oder anderen Platz geben für diejenigen, die den Urlaub schon wieder hinter sich haben. Bei Interesse kann auf der gemeindlichen Internetseite unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“ im Ferienprogramm gestöbert werden. Dort sind auch die jeweils noch verfügbaren freien Plätze angegeben.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

An dieser Stelle sage ich, sicher auch im Namen aller Eltern und Kinder, die das Ferienprogramm der Gemeinde Großhabersdorf gerne nutzen, bereits jetzt herzlichen Dank für das großartige Engagement, das Claudia und Steffi seit Jahren an den Tag legen. Ebenfalls danken darf ich allen Beteiligten, die sich auch immer wieder Neues einfallen lassen, um unseren Kindern abwechslungs- und erlebnisreiche Ferienwochen zu ermöglichen.

Allen Urlaubern wünsche ich erholsame Tage an ihrem Urlaubsort und eine gesunde Rückkehr. Tanken Sie Kraft für die vor uns liegenden Monate und erholen sie sich gut. Denen, die zu Hause bleiben oder bereits wieder aus dem Urlaub zurück sind, empfehle ich unsere vorhandenen Einrichtungen wie Naturbad, Kneippanlage, Kino oder Gastronomie zu nutzen. Verbringen Sie dort ein paar schöne Stunden in angenehmer Umgebung mit Freunden und Bekannten und denken Sie an das oben genannte Zitat. Vielleicht entdecken auch Sie Dinge, von denen Sie bisher noch nichts wussten.

Es grüßt Sie herzlich
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Wir sind die Champions

Schon seit mehreren Jahren bilden der SV Großhabersdorf und der SV Bürglein im Bereich der Jugendmannschaften eine Spielgemeinschaft. Dieser Schritt war erforderlich, da mit eigenen Spielern in beiden Vereinen keine spielfähige Mannschaft mehr zustande gekommen war.

Nun hat die D1 Jugendmannschaft dieser Spielgemeinschaft mit dem SV-Bürglein in der Saison 2014/15 souverän die Tabellenspitze erobert und bis zum Ende der Spielzeit nicht mehr abgegeben.

Mit großartigem Einsatz und viel Spielfreude wurden die Jungen und Mädchen am Ende dieser anstrengenden Runde mit der Meisterschaft der KG 06 N/F belohnt. Dieser 1. Platz wurde mit einem Torverhältnis von 77:11 Toren und 45 Punkten erreicht. Diese hervorragenden Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und lassen auf eine starke Mannschaftsleistung schließen.



Mein Dank gilt daher allen, die mitgeholfen haben, diesen schönen Erfolg einzufahren, allen Spielerinnen und Spielern, besonders natürlich den beiden Trainern und Betreuern Norbert Bednar und Norbert Hummel. Beide engagieren sich mit großem persönlichem Einsatz für unsere Mannschaften und konnten nun auch als Ergebnis ihrer Bemühungen die Meisterschaft zusammen mit der Mannschaft feiern.

Das Fazit kann daher nur lauten: *Leute bleibt am Ball, ihr seid super.*

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Nachruf Paul Ruckdeschel

Kurz nach seinem 93. Geburtstag verstarb am 19. Juni nach einem langen und erfüllten Leben unser allseits bekannter und beliebter, noch bis ins hohe Alter aktiver Gemeindegänger

Paul Ruckdeschel.

Von ihm wurden in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Gedichte sowohl im Heimatbrief des Heimatvereins als auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf veröffentlicht. Nachfolgend finden sie einen Text, den unser örtlicher Berichterstatter für die Fürther Nachrichten, Herr Günter Greb, verfasst hat und der einen kurzen, aber aussagekräftigen Überblick über das Wirken und Schaffen des Verstorbenen gibt:



„Paul Ruckdeschel aus Großhabersdorf, Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, ist im Alter von 93 Jahren verstorben. Über mehrere Jahrzehnte hat er das kulturelle Leben der Gemeinde Großhabersdorf nachhaltig mitgeprägt. Von 1952 – 1987 leitete er den evangelischen Kirchenchor, der unter seiner Leitung beim Einführungsgottesdienst von Pfarrer Hans Nold erstmals auftrat. Und auch im Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde arbeitete er viele Jahre aktiv mit. Bei den im Jahr 1948 gegründeten „Bibertspatzen“ sang Paul Ruckdeschel nicht nur im 1. Tenor mit, sondern war auch Vizechorleiter. Im Jahr 1975 wurden nach einer schöpferischen Pause aus den „Bibertspatzen“ die „Großhabersdorfer Volkssänger“, die Paul Ruckdeschel bis zu ihrer Auflösung aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen im Jahr 1992 leitete. Im Studio Nürnberg des Bayerischen Rundfunks wurden mehrmals Schallplatten- und Kassettenaufnahmen sowohl von den Bibertspatzen als auch von den Volkssängern gemacht. Über die Gemeinde- und Landkreisgrenze hinaus wurde Paul Ruckdeschel als fränkischer Mundartdichter bekannt. Drei Bände mit heiteren, aber auch besinnlichen Gedichten in fränkischer Mundart sind von ihm erschienen. Eine Maxime seines Schaffens wird in dem Gedicht „Es hot alles sei Zeit“ deutlich, das mit den Zeilen endet: „Sei immer dankbor, net blouß heit, im Leben hot alles sei Zeit!“

1. Juli 2015, GÜNTER GREB

Seine Heimatgemeinde Großhabersdorf lag Paul Ruckdeschel Zeit seines durch die schweren Kriegsjahre gezeichneten Lebens sehr am Herzen. Er fühlte sich wohl und geborgen im Kreise seiner Familie und Freunde. Seine offene, lebensbejahende und mitreißende Herzlichkeit wird uns allen fehlen. Über den Tod hinaus bleiben aber auch die Zeugnisse seines musischen und dichterischen Schaffens für und in unserer Gemeinde erhalten. Dafür danken wir posthum sehr herzlich und wir werden unseren „Ruckdeschels Paul“ stets in guter Erinnerung behalten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 17. August 2015
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Partnerschaftsfest vom 2. bis 5. Oktober 2015 Erneuter Aufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an gleicher Stelle konnten sie bereits mehrfach über das bevorstehende „trinationale Partnerschaftsfest“ im Oktober lesen. Mit unseren Freunden aus den Partnergemeinden wollen wir den 15. Jahrestag unserer Partnerschaft gemeinsam feiern.

Insgesamt erwarten wir bis zu 250 Gäste aus allen drei Partnerstädten. Viele Familien haben sich mittlerweile bereit erklärt, über das erste Oktoberwochenende Gäste aufzunehmen. Leider fehlen aber immer noch ca. 70 Schlafgelegenheiten.

Ich darf daher erneut darum bitten, Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie bisher noch keine Gäste aufgenommen haben und sich unsicher sind über den Aufwand und die Umstände die dabei auf Sie zukommen, so darf ich Sie bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wenn Sie Unterbringungsmöglichkeiten haben, melden Sie sich deshalb bitte bei Herrn Thomas Seischab unter der 99839-18 oder auch bei mir persönlich unter der 99839-16, wir werden dann alles Weitere mit Ihnen besprechen.

Zu Ihrer Information vorab:

- Die Gäste kommen am Freitagabend, dem 2. Oktober in Großhabersdorf an, wir rufen Sie an, damit Sie Ihre Gäste abholen können. Anschließend gibt es ein gemeinsames Grillfest der Gäste und Gastgeber im Festzelt.
- Am Samstag nach dem Frühstück ist geplant, dass eine Diskussionsrunde über europäische Themen in der Pfarscheune stattfindet. Am Nachmittag ist dann ein „Europäischer Markt“ mit Spezialitäten aus allen Partnergemeinden vor dem Freibad vorgesehen. Im kulturellen Begleitprogramm werden unterschiedliche Gruppen unserer Gäste und aus Großhabersdorf auftreten. Am Abend schließt sich ein Konzert der Gruppe „Saitenspinner“ an.
- Für den Sonntag ist geplant, dass es Stadtführungen in Fürth geben soll. Anschließend treffen wir uns zum Picknick im Zimmermannspark in Zirndorf. Vom Deutsch-Französischen-Freundeskreis werden voraussichtlich Stadtführungen in Zirndorf angeboten.
- Bei schlechtem Wetter wird es ein Alternativprogramm geben.
- Am Abend wird es wieder ein gemeinsames Abendessen mit den Gästen und Gastgebern im Festzelt geben. Bei stimmungsvoller Musik wird dann das Partnerschaftsfest zu Ende gehen.
- Am Montagmorgen fahren dann alle Gäste wieder in ihre Heimatorte zurück.

Sie sehen also, unsere Gäste sind rundum betreut. Was noch fehlt, sind Schlafplätze, eine Waschgelegenheit und ein Frühstück für die Gäste, um vieles andere kümmern wir uns.

Daher nochmals meine Bitte, überlegen Sie, ob Sie für den o.g. Zeitraum Gäste aufnehmen können und melden Sie sich bei uns. Schon vorab sage ich herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. September 2015**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. August 2015**.

Spielmobil „RATZEFATZ“ kommt nach Vincenzenbronn

Am **Donnerstag, 27. August und Freitag, 28. August 2015** hält der bunte Spielbus des Landkreises Fürth für alle Kinder ab 6 Jahren in Vincenzenbronn. Unter dem Motto „Alles was fliegt – Es wird bunt in Vincenzenbronn“ wird das RATZEFATZ-Team gemeinsam mit allen kleinen und großen Besuchern die Wiese am Bürgerhaus zu einem bunten Spiel- und Bastelplatz verwandeln. Jeweils von **14.00 bis**

17.30 Uhr wird zu oben genanntem Thema gespielt und gebastelt. Das Spielmobilteam freut sich auf alle Kinder aus Vincenzenbronn und Umgebung.

Also: Kommt vorbei und macht mit! Denn beim Spielmobil dabei sein heißt:

Neue Freunde kennenlernen, mit vielen Kindern spielen, tolle Sachen basteln und so manches Abenteuer erleben!

Sollte es regnen findet die Spielaktion im Bürgerhaus statt!

Achtung!! Sind nicht spätestens 1 Stunde nach Beginn der Spielaktion mindestens 10 Kinder ab 6 Jahren am Platz, wird die Spielaktion abgebrochen!!



Grit Eibler

**Landratsamt Fürth-Kreisjugendamt
Kommunale Jugendarbeit/Spielmobil**

In aller Kürze!

Sichtverbesserung an der Einmündung „An der Klinge“



Sicher haben es die meisten Anwohner im östlichen Ortsbereich bzw. die Verkehrsteilnehmer, die die Einmündung „An der Klinge“ in die Umgehungsstraße häufiger benutzen, schon bemerkt. Nach ziemlich umfangreichen Umbaumaßnahmen im privaten Grundstücksbereich durch die Familie Harich/May konnte nun eine deutlich verbesserte Sicht auf die Umgehungsstraße in Richtung Südwesten erreicht werden. Für alle Linksabbieger, also diejenigen, die von „An der Klinge“

kommend in Richtung Vincenzenbronn fahren möchten, hat sich die Übersichtlichkeit und somit auch die Sicherheit deutlich erhöht.

Den Grundstücksbesitzern danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für die aufwändigen Anpassungen und hoffe, dass die vorgenommenen Änderungen auch den gewünschten Effekt zur Steigerung der Verkehrssicherheit erzielen.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 9

Öffnungszeiten im Naturbad

Wie Sie alle wissen, ist unser Freibad grundsätzlich von Montag bis Donnerstag bis 20:00 Uhr geöffnet, an den Wochenenden jeweils bis 19:00 Uhr. Witterungsbedingt kann es aber sein, dass das Bad früher schließt. Nachdem gerade in den letzten Wochen längere Perioden mit hohen Außentemperaturen und damit verbunden natürlich auch vielen Badegästen zu verzeichnen waren, braucht die gesamte Anlage auch immer wieder Tage, an denen weniger Besucher kommen, um die umfangreichen und zeitintensiven Pflegearbeiten der Grünanlagen und verstärkt auch im gesamten Becken- und Bachlaufbereich ausführen zu können. Nachdem unser Personal im Naturbad im Schichtdienst eingeteilt ist und wir an die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten gebunden sind, ist es leider nicht möglich, diese Arbeiten neben dem ganz normalen Badebetrieb auszuführen. Deshalb muss von Zeit zu Zeit das Freibad bei schlechtem Wetter vorzeitig schließen, um alle erforderlichen Arbeiten ausführen zu können. Davon sind in der Regel nur diejenigen betroffen, die bei jedem Wetter täglich kommen möchten, um ihre Bahnen zu ziehen. Gerade bei ihnen darf ich aber um Verständnis bitten, dass nicht alle Arbeiten nur außerhalb der üblichen Öffnungszeiten erfolgen können, denn dies würde einen erheblich größeren Aufwand bedeuten und könnte mit dem vorhandenen Personal sicher nicht mehr geleistet werden.

Vincenzbrunnen neu gestaltet

Schon seit mehreren Jahren hat sich der Ortsverein Vincenzenbronn mit der Neugestaltung der Anlage um den Vincenzbrunnen befasst, da die Anlage nicht mehr sehr ansehnlich war.

Nun wurde der gesamte Platz neu angelegt und mit verschiedenen Natursteinen eingefasst. Der Bereich um den Brunnen, der Weg dorthin und der Rastplatz mit Tisch und Ruhebänken wurde mit Granitsteinen gepflastert. Die Grünanlagen werden nun mit Sandsteinquadern eingefasst. In mehreren Bereichen, insbesondere entlang der Scheunenwand, liegen grobe Sandsteinbrocken, die Lebensraum für bestimmte Tierarten, wie z.B. die Mauereidechse bieten können.



Allen Verantwortlichen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Erneuerung der gesamten Anlage und für die Pflege der Grünflächen. Ganz besonders danke ich dem Ortsverein Vincenzenbronn, der die kompletten Kosten für die Erneuerung übernommen hat und damit einen schönen Beitrag zur Ortsverschönerung, dem eigentlichen Zweck eines Ortsvereins, geleistet hat.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sanierung Hadewartstraße kurz vor Fertigstellung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine der umfangreichsten und langwierigsten Tiefbaumaßnahmen, die durch die Gemeinde Großhabersdorf in den letzten Jahrzehnten durchgeführt wurden, steht kurz vor der Fertigstellung. Wie bereits mehrfach in den letzten Monaten berichtet, wurden zunächst Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten im Bereich „Alte Schulgasse“, „Hadewartstraße“ und „An der Steige“ ausgeführt, bevor dann zunächst die Straße „An der Steige“ und die „Obere Gundekarstraße“ komplett und regelkonform saniert wurden.

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 11

Im Rahmen der Städtebauförderung wurden in den letzten Monaten nun auch die „Hadewartstraße“ und die „Alte Schulgasse“ komplett neu gebaut und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Als absoluter Glücksfall muss dabei der Umstand gewertet werden, dass das ehemalige Anwesen „Scheumann“ durch die Gemeinde erworben werden konnte und es damit erst möglich wurde, den Platz im Anschluss an das „Rote Roß“ neu zu errichten. Damit erhält der gesamte „Kreuzweg“ eine neue Ansicht und es ergeben sich völlig andere Blickpunkte.

Als angenehmer und nützlicher Nebeneffekt können in diesem Zuge nun auch vier weitere sehr großzügig bemessene Stellplätze im Ortskern angeboten werden, die von den unterschiedlichsten Nutzern sicher dankbar angenommen werden.

Auf dem kleinen Platz zwischen Straße und Parkplatz wird, wie ebenfalls schon berichtet, ein Trinkwasserbrunnen installiert und neben bzw. zwischen den Sitzbänken werden dann, vermutlich Ende September, die „Hadewart's“ zum Verweilen einladen und sicher auch für Diskussionen unter den Passanten sorgen. Mittlerweile ist auch das Rankgerüst aus Hopfenstangen vor dem Giebel der Scheune Kleemann fertiggestellt und die eingesetzten Pflanzen strecken bereits die ersten Triebe nach oben.

Damit der gesamte Platz auch richtig zur Geltung gebracht werden kann, ist vorgesehen, eine Effektbeleuchtung für das evang. Pfarrhaus, den alten Kindergarten, für die Eiche am Beginn der Hadewartstraße und für die Giebel- und Frontfassade des Gasthauses „Rotes Roß“ anzubringen. Dadurch wird insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten, in denen die Dämmerung oft bereits in den Nachmittagsstunden einsetzt, eine angenehme und einladende Stimmung erzeugt, und die gesamte Ortsmitte erfährt eine erhebliche Aufwertung.

Schon heute darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere aber auch die Anlieger der sanierten Straßen zur offiziellen Fertigstellung und Einweihung einladen. Vorgesehen ist, dass am **Freitag, dem 4. September ab 16:00 Uhr** in einer kleinen Feierstunde der Abschluss der Maßnahme gebührend begangen wird.

Erneut darf ich mich bei allen Anliegern bedanken, die mit großer Geduld und viel Verständnis so manche Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten. Ich denke aber, es hat sich letztlich für alle Beteiligten gelohnt. Wieder ist ein Teil unserer Gemeinde grundlegend saniert und wir alle können uns an den geschaffenen Einrichtungen erfreuen.

Dies wäre natürlich nicht möglich, wenn nicht alle Verantwortlichen und Beteiligten an einem Strang ziehen würden und in weitgehender Übereinstimmung die richtigen Weichen für derartige Projekte gestellt würden.

Hier danke ich besonders den Damen und Herren des Gemeinderates für ihre weitsichtigen Beschlüsse, den Planern vom Büro Stadt + Land, Herrn Scheuber und Herrn Rühl sowie den ausführenden Firmen für die termingerechte und weitgehend reibungslose Abwicklung sehr herzlich. Auch der Gemeindeverwaltung gebührt Lob und Anerkennung für die umsichtige und umfassende Begleitung der Bauarbeiten, insbesondere auch im Zusammenhang mit den umfangreichen Koordinierungs- und Abstimmungsaufgaben, die sich bei derartig komplexen Maßnahmen zwangsläufig ergeben.

Mittlerweile zeichnet sich auch ab, dass mehrere Anlieger die höhere Förderung von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten nutzen und anstehende Sanierungsmaßnahmen im privaten Bereich durchführen wollen. Alle von dieser Regelung Betroffenen darf ich nochmals bitten, sich zeitnah mit dieser Thematik zu befassen, damit abgeklärt werden kann, welche Fördermöglichkeiten es gibt und damit die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden kann. Erfahrungsgemäß nimmt die Vorbereitung der Maßnahmen doch oft einen längeren Zeitraum in Anspruch, da alle beteiligten Stellen, wie z.B. der Gemeinderat oder die Reg. v. Mittelfranken eingebunden werden müssen.

Bleibt noch zu wünschen, dass die neuen Strukturen gut angenommen werden und die ihnen zugedachte Funktionalität in vollem Umfang gewährleistet ist und darüber hinaus eine verbesserte Aufenthaltsqualität in einigen Bereichen entstanden ist.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

GRUNDSCHULE GROSSHABERSDORF

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

Dienstag, dem 15. September 2015 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 15. September 2015 um 8.05 Uhr. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Von Mittwoch bis Freitag endet der Unterricht für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Ulrike Zauner-Bubeck
Rektorin



Mittelschule:

1. Schultag, Dienstag, 15.09.2015:

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Euere neue Lehrkraft kennenlernen.

Die Schulanfangsandacht findet um 10:00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch,	16.09.2015	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	17.09.2015	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Freitag,	18.09.2015	08:00 Uhr – 11:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

Das „Lesefieber“ hielt weiter an!

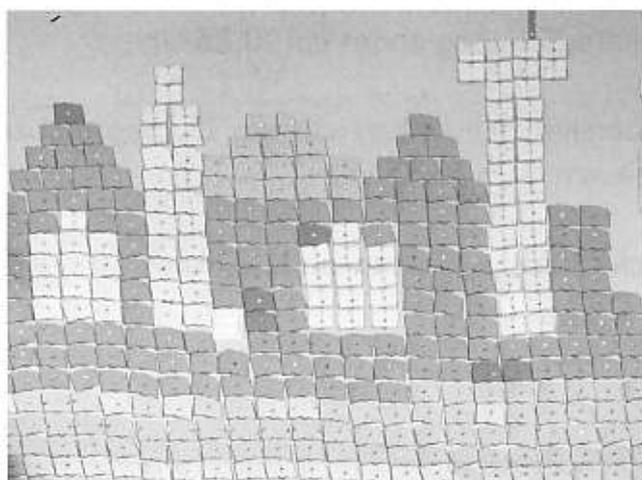


Auch in diesem Schuljahr unterstützte der Förderverein unsere Schülerbücherei

mit großzügigen Geldspenden und auch unsere Lesepaten sponserten Bücher auf dem Weihnachtsmarkt, so dass viele neue Bücher gekauft werden konnten.

Dies interessierte natürlich unsere Schulkinder und sie holten sich eifrig immer wieder Bücher. Für jedes gelesene Buch konnten sie kleine Buchzettel ausfüllen, die dann an einer Pinnwand befestigt wurden. Im Laufe des Schuljahres wuchs daraus ein großes Bauwerk, unser „Bücherschloss“.

Insgesamt wurden **425 Buchzettel** abgegeben! Somit konnte das Vorjahresergebnis um 115 Zettel überboten werden. Herzlichen Glückwunsch!



Dieser Leseeifer unserer Schulkinder musste wieder belohnt werden!

So wurden pro Klasse drei Lesesieger ermittelt. Durch die sehr gute Unterstützung des Fördervereins konnten passende Buchpreise für diese Lesesieger gekauft werden.



In einer kleinen Feier wurden dann die Lesesieger mit je einer Urkunde und dem Buchgeschenk geehrt. Stolz nahmen sie ihre Geschenke entgegen.

Außerdem wurden zwei sehr eifrige Leserinnen als Schulhausiegerinnen besonders geehrt.

für das Büchereiteam
Elisabeth Hüttl



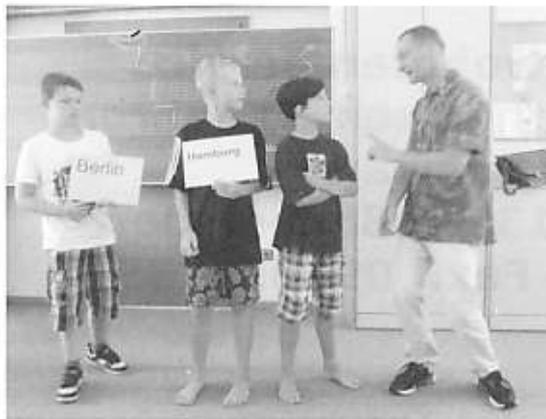
Der Tag des Merkens

In der Grundschule

Im Rahmen eines „Tag des Merkens“ besuchte der Merkmeister Ralf Hofmann unsere Schule am 07.07.2015.

Mit den Schülern aller Jahrgangsstufen arbeitete Herr Hofmann am Vormittag. Dabei erlebten die Schüler, wie die eigene Gedächtnisleistung einfach und mit Spaß deutlich gesteigert werden kann.

Anhand einer Wunschliste zeigte der Merkmeister, wie leicht und dauerhaft sich zehn Begriffe einprägen



lassen, wenn man sie mit einer lustigen Geschichte verbindet - und sie dazu noch in einen „Briefkasten“ steckt.

Mit Eselsbrücken lernt es sich leicht! Das demonstrierte Herr Hofmann mit den sechs größten deutschen Städten, die die Kinder jetzt in der richtigen Reihenfolge aufsagen können. Fragen sie nach der Bärin, die einen Hamburger wirft und ein Dirndl trägt!!!

Am Abend erlebten auch die Eltern, wie einfach und erfolgreich Gedächtnisleistung gesteigert werden kann und erhielten viele Tipps, wie sie ihre Kinder unterstützen

können.

Vielen herzlichen Dank an unseren Elternbeirat, der diesen „Tag des Merkens“ für die Schule und die Eltern finanziert hat.

Ulrike Zauner-Bubeck

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Mittwoch, 26.08.	Montag, 10.08.	Donnerstag 13.08.
	Montag, 24.08.	Donnerstag, 27.08.

Unterschlausersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 07.08.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 13.08.	Biomüll
Freitag, 14.08.	Biomüll	Donnerstag, 20.08.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 21.08.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 27.08.	Biomüll
Freitag, 28.08.	Biomüll	Donnerstag, 03.09..	Restmüll und Biomüll
Freitag, 04.09.	Restmüll und Biomüll		

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 18. Juni.2015

Neue Verordnung zur Reinhaltung von Straßen und Winterdienst

Der Gemeinderat hat eine neue Verordnung zur Reinhaltung von Straßen und zur Sicherung von Gehbahnen im Winter erlassen. Die Neufassung der Verordnung war erforderlich, da die Gültigkeit der früheren Verordnung auf Mitte September 2015 befristet war.

Sanierung des Schulhofes - Auftragsvergabe

Damit die Treppe vom Schulhof in Richtung Turnhalle und die Treppenanlage in Richtung „Sonnenblick“ saniert werden kann, hat der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. HTS-Bau, Großhabersdorf, erteilt.

Erneuerung Ballfangzaun am Schulsportplatz

Der Auftrag zur Erneuerung des Ballfangzauns wird an die Fa. Draht Krippner, Langenzenn, erteilt. Die Fa. Krippner hat im Rahmen einer Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Zaun wird aus Stabgittermatten hergestellt.

Garagen an der Wiesenstraße – Vergabe Elektroarbeiten

Die Elektroinstallation an den beiden Garagen an der Wiesenstraße wird an die Fa. Horst Rosa, Großhabersdorf, erteilt.

Feuerwehrhaus Oberreichenbach – Auftragsvergabe für Fenster, Türen und Tore

Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse werden die Aufträge zur Lieferung und Einbau von Fenstern und Eingangstür an die Fa. Schramm, Langenzenn und von Feuerschutztüren und des Tores an die Fa. Köstner, Neustadt/Aisch, erteilt.

Klärschlambeseitigung 2015

Der Auftrag zur Beseitigung des Klärschlammes wird auf Grundlage einer Ausschreibung an die Fa. Klärschlammverwertung Wedel, Gebersdorf, vergeben. Die Fa. Wedel entsorgt den Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Flächen.

Kläranlage – Vergabe Steuerungstechnik für neue Klärschlamm Lagerung

Der Auftrag zur elektrotechnischen Ausstattung des neuen Schlammbehälters wird an die Fa. Hofmockel, Rohr, erteilt.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09. Juli 2015

Umgehungsstraße Vincenzenbronn – vorgezogenes Einvernehmen

Von Seiten des Staatlichen Bauamtes wurde gebeten zu klären, ob die Gemeinde zum Bau der Umgehungsstraße Vincenzenbronn das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Aussage wurde gefordert, da in einer der vorausgegangenen Sitzungen beschlossen wurde, dass der Antrag auf Bau einer Umgehungsstraße zurückgezogen wird.

Bei einer namentlichen Abstimmung sprachen sich 9 Gemeinderatsmitglieder (die Gemeinderatsmitglieder Süßbrich, Harlacher, Ulsenheimer, Striebel, Redlingshöfer, Satzinger, Zehmeister, Porlein und Bürgermeister Biegel) dafür aus, dass das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens erteilt wird. Die Gemeinderatsmitglieder Buckel, Ammon, Jordan, Rödling, Kühhorn und Schwarz sprachen sich dagegen aus.

Fortsetzung auf Seite 21

Fortsetzung der Seite 19

Der Gemeinderat hat sich allerdings ausdrücklich vorbehalten, dass im weiteren Verfahren Auflagen und Bedingungen hinsichtlich

- des Lärmschutzes,
- der Hochwassersituation
- der Anbindung der Ortsverbindungsstraße Vincenzenbronn / Fernabrünst und
- der Anbindung des Biberttalradweges

vorgebracht werden.

Umbau der Kreuzung bei Schwaighausen an der Staatsstraße in Richtung Ansbach bzw. Heilsbronn

Der Gemeinderat nahm die Planung für die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs der Staatsstraßen 2246 und 2410 zustimmend zur Kenntnis. Es ist vorgesehen, dass eine Abbiegespur aus Richtung Großhabersdorf in den Verlauf der Staatsstraße nach Ansbach eingebaut wird. Weiterhin ist vorgesehen, dass der Feldweg zum Mauseck weiter nach Westen verschoben wird, damit die Sichtverhältnisse verbessert werden. Von Seiten der Gemeinde wird gefordert, dass dann der bestehende Feldweg zurückgebaut wird, damit auch der Radverkehr den alten Weg nicht benutzen kann.

Schule – Sanierung der Toilettenanlage

Damit die Jungentoilette erneuert werden kann, wird der Planungsauftrag an die Fa. Schredl, Fürth, erteilt.

Zweiter Supermarkt – Information Sachstand Ausnahmegenehmigung Überschwemmungsgebiet

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Antrag auf Zulassung einer Ausnahmegenehmigung vom Überschwemmungsgebiet noch nicht erteilt werden konnte, da noch drei Sachfragen abgeklärt werden müssen.

Haushalt 2015 – Information der Genehmigung durch das Landratsamt Fürth

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth den Haushalt für das Jahr 2015 gebilligt hat. Das Landratsamt stellt fest, dass die Gemeinde weiterhin einen strikten Sparkurs einhalten muss.

Flurbereinigung Unterschlaubach – Kostenbeteiligung an Feldwegausbauten

Der Gemeinderat billigt die vorgesehenen Maßnahmen:

- den Bau eines Regenrückhaltebeckens und den Ausbau des Feldweges nördlich des Baugebietes „Am Steinbruch“ und
- Wiederherstellung der Bankette am „Lentersdorfer Weg“.

Die voraussichtliche Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 12.000,00 € wird gebilligt.

Veranstaltungen

Freitag, 07. August

VdK, Stammtisch, Gasthaus „Zur Alten Schmiede“, 19:00 Uhr

Samstag, 08. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Freitag, 14. August – Freitag, 21. August

Skiclub, Bergtourenwoche

Freitag, 14. August – Sonntag, 16. August

OV und **FFW Vincenzenbronn**, Kirchweih, Bürgerhaus Vincenzenbronn, 18:00 Uhr

Freitag, 14. August

Geflügelzuchtverein, Schafkopfturnier, Vereinsheim, 20:00 Uhr

Samstag, 15. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, 14:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Grillparty, Vereinsheim, 17:00 Uhr

Sonntag, 16. August

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, 14:00 Uhr

Donnerstag, 20. August

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant "Bauer", 20:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, 20:00 Uhr

Montag, 24. August

FFW Oberreichenbach, Vorstandsitzung, Gasthaus „Zur Alten Schmiede“, 09:30 Uhr

Freitag, 28. August – Sonntag, 30. August

Kärwaburschen Fernabrünst, Fernabrünster Kirchweih

OV Fernabrünst, Stodlkärwa, Stodl Wendsdorfer Str., 19:30 Uhr

Samstag, 29. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, Sonnenblick 4, 14:00 Uhr

Montag, 31. August

OV Oberreichenbach, Ausschusssitzung, Gasthaus „Zur Alten Schmiede“, 20:00 Uhr

Mittwoch, 02. September

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, 20:00 Uhr

Motorsportclub, Mitgliederversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", 20:00 Uhr

Donnerstag, 03. September

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Hotel-Restaurant Bauer, 14:00 Uhr

Velogruppe, Ferienprogramm Mountainbiking f. Anfänger, Treffp. am Rathaus, 14:00 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, 19:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel Bauer, 20:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, 20:00 Uhr

Samstag, 05. September

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, 14:00 Uhr

Mittwoch, 09. September

Diabetiker-Selbsthilfegruppe d. Kneippvereins, Versteigerung, Gasthaus "Rotes Ross", 14:30 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 19:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Hoffmann Anna 03.07.2015

Trauungen in Großhabersdorf

Pickl Katrin und Nitschky Stefan 17.07.2015

Winner Isabell und Matthias Koblischek 22.07.2015

Lebenspartnerschaften in Großhabersdorf

Steck Peter und Sandner Günter 15.07.2015

Sterbefälle in Großhabersdorf

Uhlmann Leonhard 08.07.2015

Pirner Hans 15.07.2015

Reichel Aloisia 28.06.2015

Sommerschuh Günter 22.07.2015

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Kühhorn Johanna 09.08.2015 75 Jahre

Höfler Helene 10.08.2015 93 Jahre

Eigner Betti 21.08.2015 85 Jahre

Porlein Helmuth 25.08.2015 75 Jahre

Rösch Hans 27.08.2015 75 Jahre

Schuma Maria 03.09.2015 85 Jahre

Fitz Irene 03.09.2015 90 Jahre

Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Lang Hans und Babetta 10.08.2015

Gröbner Gerhard und Erika 13.08.2015

Neukam Simon und Helga 21.08.2015

Zur diamantene Hochzeit dürfen wir gratulieren

Beck Hans und Eva 20.08.2015

Jordan Johann und Margareta 27.08.2015

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Termine, Treffen im „Alten Mädchenschulhaus“ in Roßtal und Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – Juni

Zuzüge: 16 Wegzüge: 33

Geburten: 1 Sterbefälle: 5

Kleinanzeigen

Ghdf. Ortsmitte, Laden mit Kellergeschoß, Gesamtnutzfläche 97,62 m² ab 1. Sept. zu vermieten. **Tel.: 09105/9157.**

Ab sofort schönen großen Laden mit Büro, Abstellraum und Keller, zu vermieten, ca. 200 m². **Tel.: 09824 / 298**

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Fa. **Tel.: 0171 / 45 39 814**

Putzhilfe für Fitnessstudio gesucht. ca 2 Std. ab ca. 21:30 Uhr im Wechsel. **Tel.: 0151 / 17 45 75 85 o. Tel.: 09105 / 99 80 68**

Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter **Tel.: 09105 / 99 32 604** oder **mob. 0151 / 17 21 46 02**

Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen - Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, **Tel.: 0911 / 42 48 55-0, www.krisendienst-mittelfranken.de**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

